

Das Bundesfinanzministerium hat ein Konjunkturpaket mit dem Titel "Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken" auf den Weg gebracht. Dieses Konjunkturpaket will einem Einbruch der Ausbildungsplätze entgegenwirken, indem es jedem kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU), das sein Ausbildungsplatzangebot im Vergleich zu den 3 Vorjahren nicht verringert, eine einmalige Prämie von 2.000,00 € für jeden in 2020 neugeschlossenen Ausbildungsvertrag zahlt und zusätzlich sogar eine Prämie in Höhe von 3.000,00 €, für jeden Ausbildungsvertrag, der über das Angebot der vorherigen 3 Jahre hinaus geht. Die jeweiligen Prämien werden nach Ende der Probezeit ausgezahlt.

KMU, die ihre Ausbildungsaktivität trotz Corona-Belastungen fortsetzen und Ausbilder sowie Auszubildende nicht in Kurzarbeit bringen, können eine Förderung erhalten. KMU, die die Ausbildung im Betrieb nicht fortsetzen können, sollen die Möglichkeit einer vorübergehenden, geförderten betrieblichen Verbund- oder Auftragsausbildung erhalten. Die Details der Durchführung einer solchen Verbund- oder Auftragsausbildung werden im Rahmen der Allianz für Aus- und Weiterbildung erörtert. Betriebe, die zusätzlich Auszubildende übernehmen, die wegen Insolvenz ihres Ausbildungsbetriebs ihre Ausbildung nicht fortsetzen können, erhalten entsprechend der gemeinsamen Erklärung der Allianz für Aus- und Weiterbildung vom 26.5. eine Übernahmeprämie.

Das gesamte Konjunkturpaket finden Sie auf der Website des Bundesfinanzministeriums:

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Konjunkturpaket/2020-06-03-eckpunktepapier.pdf?__blob=publicationFile&v=9&utm_source=newsletter_99&utm_medium=email&utm_campaign=ausbilden-lohnt-sich-jetzt-mit-pr%C3%A4mie